

Hämostatikum
Stoppt die Blutung - reduziert die Keime

- für ein sauberes, unblutiges Scalen
- ermöglicht eine schnelle und gründliche Zahnsteinentfernung
- stoppt nachhaltig Kapillarblutungen der Gingiva, Haut und Pulpa
- keimreduzierende Wirkung
- minimiert die Gefahr einer Bakteriämie

HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

Humanchemie GmbH · Hinter dem Krug 5 · DE-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33 · Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
E-Mail info@humanchemie.de · www.humanchemie.de

Die moderne Periimplantitisbehandlung

Eine Standortbestimmung von Kilian Hansen,
Dr. Daniel Bäumer und Prof. Dr. Markus Hürzeler.



Abb. 1: Klinische Situation der Periimplantitis profunda: Taschentiefe > 6mm, BOP positiv und Suppuration.

Periimplantitis wird als häufige biologisch-infektiöse Komplikation im Bereich der Implantattherapie angesehen. Sie ist durch entzündliche Läsionen in den periimplantären Geweben und durch den Verlust an tragendem Knochen charakterisiert (Zitzmann und Berglundh 2008, Shibli et al. 2008). Periimplantäre Läsionen entwickeln sich infolge einer Akkumulation von Bakterien auf der Implantatoberfläche

und führen zu progressivem Knochenverlust, der mit dem Versagen des Implantats einhergehen kann (Abb. 1 und 2). Die Messung der Prävalenz periimplantärer Läsionen ruht auf einer Definition, die 1994 auf der ersten Konsensuskonferenz der European Federation of Periodontology festgelegt und in den darauffolgenden Jahren modi-

» Seite 4

PN Aktuell

Schwerpunkt Parodontitis/Periimplantitis Diagnostik und Therapie

Parodontitis

Zur Vermeidung, Früherkennung und Behandlung von Parodontalerkrankungen ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtig.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 8

Ostseekongress

Der Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage lädt das gesamte Praxisteam zu Christi Himmelfahrt 2014 nach Rostock-Warnemünde.

Events
» Seite 11

Implantaterfolg

Eine Empfehlung des Aktionsbündnisses gesundes Implantat zur Prävention periimplantärer Entzündungen durch gesamtheitliche Behandlungsplanung.

Service
» Seite 15

PA-Therapie: Effizient, schonend und schnell

Dr. Hans-Joachim Kleber schildert im Erfahrungsbericht den kombinierten Einsatz eines Ultraschallgerätes mit Handinstrumenten.

Die Therapie der Parodontitis ist, insbesondere in fortgeschrittenen Fällen, ein oft schwieriges, mühsames und zeitaufwendiges Geschäft. Dennoch ist sowohl eine effiziente als auch schonende Behandlung selbst profunder Taschen mit Erfolg möglich.



Abb. 1: Instrumenteneinsatz (am Modell) UK rechts linguale Fläche.

Als ich im Jahr 1983 meine erste Stelle als Ausbildungsassistent antrat, galt mein besonderes Interesse der Parodontologie, an der Universität eher stiefmütter-

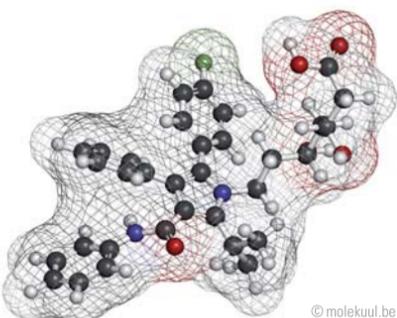
lich im Lehrplan behandelt, aber in aller Munde. So suchte ich mir eine parodontologische Überweiserpraxis und hatte in den folgenden zwei Jahren reichlich Gelegenheit, Erfahrung bei der Behandlung diverser Fälle zu sammeln. Rückblickend kann ich nur mit Staunen feststellen, welche Veränderungen sich zwischenzeitlich in den Therapiekonzepten doch ergeben haben: Gingivektomien, Lappen-OPs, offene oder geschlossene Kürettagen, Membranen, Full-Mouth-Desinfection ect. Vieles davon wurde fast dogmatisch als der einzig richtige Weg postuliert. Nicht vergessen habe ich eine Forderung von Ramfjord und Ash, eine Parodontaltherapie sei ausschließlich mit Handinstrumenten durchzuführen, Zeitaufwand bis zu 40 Minuten für einen Molaren!

Abgesehen davon, dass solch ein Zeitaufwand illusorisch erschien, gab es doch schon bald erhebliche Zweifel an diesem Postulat: Exzessives Bearbeiten der Wurzeloberflächen mit Handinstrumenten hatte oft erhebliche Substanzdefekte zur

» Seite 10

Statine schwächen Parodontitis ab

Medikamente zur Regulierung des Fettstoffwechsels wirken offenbar gegen parodontale Entzündungen.



Zu diesem Ergebnis kam ein internationales Forschungsteam um Wissenschaftler des Massachusetts General Hospital. Untersucht wurde, wie sich eine hohe Dosierung von Statinen auf den Zustand von Patienten mit Herzerkrankungen auswirkt. Es zeigte sich nach wenigen Wochen sowohl eine Verbesserung der Entzündung im Mundraum als auch der Arterio-

sklerose. Damit wird ein vermuteter Zusammenhang zwischen Parodontitis und Arteriosklerose bestätigt. Bekannt ist, dass sich Statine entzündungshemmend auf instabile atherosklerotische Ablagerungen auswirken. Studien zeigten bereits eine positive Wirkung auf Demenzerkrankung und Grauen Star (DGK e.V.).

Quelle: ZWP online

ParoStatus.de
PA und Prophylaxe für höchste Ansprüche!

ALL-IN-ParoStatus.de

- Befunderhebung ohne Assistenz – Kosten sparen
- Umsatzsteigerung durch verbesserte Recall-Abstände
- Übersetzung der Befunde in Patientensprache

NEU Visualisierung der Entzündungsfläche

Prophylaxe TO GO
Genial einfach – einfach genial!

» Tel.: 030 / 695 450 350
www.ParoStatus.de